

(Präsident.)

(A) Dr. Hedrich und Dr. Krißche, Geheime Regierungsräte
Dr. Schmitt und Thiele, Geheimer Finanzrat Lorey,
Gesandter v. Leipzig, Oberlandforstmeister Winter und
Regierungsamtmannt Gärtner.

Anwesend 33 Kammermitglieder.

Präsident Oberstmarschall Dr. Graf Bixthum v. Eck-
städt eröffnet die Sitzung 12 Uhr 3 Minuten mittags.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Es haben sich für heute entschuldigt Herr Ober-
hofprediger D. Dibelius, Magnifizenz, Herr Oberbürger-
meister Blüher, Herr Bürgermeister Dr. Seeßen wegen
amtlicher auswärtiger Geschäfte, Herr Geheimer Kom-
merzienrat Dr. Reinecker, Herr Standesherrschafsbefitzer
Dr. Raumann und Herr Bischof D. Löbmann wegen
dringender Geschäfte.

Es hat für heute zunächst zu erfolgen der Vortrag
einer Ständischen Schrift über das Königliche Dekret
Nr. 48, betreffend den Entwurf eines Gesetzes zur Ab-
änderung des Gesetzes, die Feuerbestattung betreffend,
vom 29. Mai 1906, durch Herrn Oberbürgermeister
Lehmann.

(Verlesung der Ständischen Schrift.)

(B)

Genehmigt die Kammer diese Ständische Schrift? —
Einstimmig.

Die Ständische Schrift ist nunmehr noch an die
Zweite Kammer zum Zwecke der doriseitigen Genehmigung
abzugeben.

Wir treten in die Tagesordnung ein.

Den **Vortrag aus der Registrande** übernimmt
Herr Domherr Dr. v. Hübel.

(Nr. 904.) Antrag zum mündlichen Berichte der
zweiten Deputation über den mittels Königlichen Dekrets
Nr. 46 vorgelegten Nachtrag zum ordentlichen Staats-
haushaltsplane auf die Jahre 1916 und 1917.

(Nr. 905.) Desgleichen über den mittels Königlichen
Dekrets Nr. 46 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes über
einen Nachtrag zu dem Finanzgesetz auf die Jahre 1916
und 1917.

(Nr. 906.) Desgleichen über den Antrag des Ab-
geordneten Koch und Genossen, die Gewährung von
Teuerungszulagen an Beamte, Arbeiter und Ruhegehalts-
empfänger betreffend, und über die hierzu eingegangenen
Petitionen.

(Nr. 907.) Desgleichen über den Antrag der Ab-
geordneten Anders, Dr. Seyfert, Hettner und Genossen
wegen Erhöhung der Wohnungsgeldzuschüsse und An-

rechnung solcher für Pensionäre und Hinterbliebene, (C)
sowie über die dazu eingegangenen Petitionen.

Präsident: Die Gegenstände zu den Nrn. 904,
905, 906, 907 sind gedruckt und verteilt worden und
stehen auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 908.) Petition des Sächsischen Landesverbandes
des Bundes Deutscher Militäranwärter zu Dresden um
Beseitigung der wirtschaftlichen Notlage der Beamten.
50 Druckstücke.

Präsident: An die zweite Deputation; die Druck-
sachen sind bereits verteilt worden.

(Nr. 909.) Anonyme Petition von Expedienten und
Assistenten in Dresden, die Beseitigung der Unterschiede
bei den Teuerungszulagen betreffend.

Präsident: An die zweite Deputation.

Wir kommen zum zweiten Punkte der Tagesordnung:
**Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten
Deputation über den mittels Königlichen
Dekrets Nr. 46 vorgelegten Nachtrag zum
ordentlichen Staatshaushaltsplane auf die
Jahre 1916 und 1917. (Drucksache Nr. 318.)**

(S. M. II. R. Nr. 71 S. 2011 flg. u. Nr. 79 S. 2460 flg.)

Das Wort hat der Hauptberichterstatler, Herr Kammer-
herr Dr. Sahrer v. Sahr (Dahlen).

Berichterstatler Kammerherr Dr. Sahrer (D)
v. Sahr (Dahlen): Meine hochgeehrten Herren! Der
Antrag, den Ihre Deputation zu dem mittels Königlichen
Dekrets Nr. 46 vorgelegten Nachtrag zum ordentlichen
Staatshaushaltsplan auf die Jahre 1916 und 1917 in
Drucksache 318 stellt, weicht insofern von den Beschlüssen
der Zweiten Kammer ganz wesentlich ab, als infolge einer
vor wenigen Tagen der Deputation zugegangenen, be-
sondere Kriegsteuerungszulagen betreffenden Regierungser-
klärung bei Kap. 19 die Einnahmen und bei Kap. 110
die Ausgaben je um 8200000 M. heraufzusetzen waren.
Über diese für die beteiligten Kreise höchst wichtige und
erfreuliche Regierungsentschließung wird Ihnen nachher
Exzellenz Mehnert bei Kap. 110 bez. bei dem Antrag
Koch und Genossen Bericht erstatten.

Herr Geheimrat Waentig wird Ihnen, soweit nötig,
über die Kapitel 1, 12 und 18 Auskunft geben, ich selber
über die Kapitel 19, 42, 44a, 49, 58, 60, 63a, 72 und
106. Se. Exzellenz der Herr Präsident will die einzelnen
Kapitel aufrufen, die soeben genannten Berichterstatler
werden dann zu den einzelnen Kapiteln, soweit nötig,
ihre Bemerkungen machen, und an diese Bemerkungen
kann sich jedesmal die etwaige Debatte knüpfen.

Ich empfehle namens der Deputation den Antrag
Drucksache 318 in seinen sämtlichen Punkten zur Annahme.